

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

10.9.1855 (No. 248)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Montag den 10. September

1855.

## Bekanntmachung.

Die Besitzer der badischen Amortisations-Kasse-Obligation des 4 1/2 % tigen Anlehens de 1851 Nr. 50 über 100 fl. und der 3 1/2 % tigen Eisenbahn-Obligation de 1842 Nr. 182 über 100 fl.

werden aufgefordert, sich zur Empfangnahme der zu diesen Obligationen gehörigen richtigen Coupons bei unterzeichneter Kasse zu melden.

Karlsruhe, den 8. September 1855.

Groß. Amortisationskasse.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. September 1855 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

38 Mtr. Haber à 5 fl. 33 kr.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 37,248  $\mathcal{M}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 29. August

bis incl. 5. September 1855 267,651  $\mathcal{M}$  Mehl.

304,899  $\mathcal{M}$  Mehl.

Davon verkauft 248,088  $\mathcal{M}$  Mehl.

Blieben aufgestellt 56,811  $\mathcal{M}$  Mehl.

## Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 8. Oktober 1855, Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier die zur Sannmasse des Hoffschlossers Gabriel Römhild gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau, Waschküche, Gießerei, Querbau mit Schweineställen und Holzremise in der Hirschstraße Nr. 32, neben Herrn Hofmaler Wagner und Herrn Archiv-Registrator Ludwig, angeschlagen zu 14,000 fl.

2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 30 in der Neuthorstraße, neben Maurermeister Weeber und sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.

3.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 32 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.

4.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 34 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.  
Acker und Gärten.

5.

Zwei Viertel Acker im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) in der ersten Gewann, neben dem Landgraben und Herrn Baurath Kuensle, angeschlagen zu 1,000 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 500 fl.

6.

Dhngefähr 31 Ruthen und 53 Fuß Garten (in Gemeinschaft mit Herrn Archiv-Registrator Ludwig) zwischen dem alten Wege und der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 250 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 125 fl.

7.

Drei Viertel und 20 Ruthen Garten im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) neben Herrn Baurath Kuensle und Glasner's Erben, angeschlagen zu 1,900 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 950 fl.

8.

Dhngefähr 60 Ruthen Acker im Sommerstrich im sogenannten Bürgerfelde, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu 1,200 fl.

9.

Dhngefähr 40 Ruthen Acker allda, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu 800 fl.

10.

Dhngefähr 23 Ruthen Acker allda, ein Dreieck, neben sich selbst und der Straße, angeschlagen zu 460 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.  
E. S. Notar.

## Handelswaaren-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Handelsmanns Mayer Aron Fortlouis von hier werden in dessen Wohnung, in der Langenstraße Nr. 185, am künftigen Montag den 10. d. M. und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene Tuchwaaren und Kleiderstoffe, Buckskins, Flanelle und Westenzeuge gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

### Fahrnißversteigerung.

*zum.*  
*auf 1 mal*  
*beifolgender*  
*letz.*

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Oberst's Herrn Karl Ludwig von hier werden Montag den 17. d. M. in seiner Wohnung, Hirschstraße Nr. 38, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
zwei dressirte Reitperde, drei Reitsättel sammt Zugehörde, Gold und Silber, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.  
Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird mit den Pferden der Anfang gemacht werden.

Karlsruhe, den 6. September 1855.  
Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. vdt. Wörner.

### Fahrnißversteigerung.

*zum.*

Am künftigen Mittwoch den 12. September 1855, Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zum König von Preußen dahier verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1855.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Aufkündigung.

*zum.*

In Folge richterlicher Verfügung werden der Wittwe des Hofmusikus Eichhorn dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 18. September 1855,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Garten Nr. 21 in der Akademiestraße, neben Hausmeister Kendorff's Erben und Mundloch Strobel's Wittwe dahier, angeschlagen zu 8500 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. August 1855.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.  
Eiß, Notar.

### Fahrnißversteigerung.

*zum.*

Montag den 10. September, Anfang 9 Uhr Vormittags, werden in der Kreuzstraße Nr. 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

3 Kanapee, 6 Stühle, 1 Fauteuil, 1 Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Waschkommod, 1 großer Kommod, 1 zwei- und einthüriger Kleiderschrank, 1 nußbaumenes Schränkchen, 2 Bettladen, verschiedene Tische, 3 Spiegel in Goldrahmen, 1 eiserne Geldkiste, Bettung, einiges Küchengeschirr, Bilder in Rahmen, Porzellan und Glasfachen, 4 kleine runde Fässer, Fasslager und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Liegenschaftsversteigerung.

*zum.*

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Dreißler jun. in Gernsbach nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege am 12. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Weiertheim öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Auf Weiertheimer Gemarkung. Gerichtliche Tax.

1. Der margschifferschaftliche Holzhof, bestehend in 2 Morgen 2 Viertel 94 Ruthen 4 Fuß in bad. Maße, taxirt zu . . . . . 3300 fl.

2. Ein Wohnhaus 1 1/2 Stock hoch, unten von Backsteinen, oben von Holz mit Backsteinriegeln und Balkenkeller . . . . . 1850 fl.

3. Stallgebäude mit Krenise, ein Stock hoch, von Holz . . . . . 600 fl.

zusammen 5750 fl.

Dieson 1/16 taxirt zu . . . . . 359 22

Mühlburg, den 18. August 1855.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Frank.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 38 ist der obere Stock, bestehend in 6 freundlichen Zimmern, alle heizbar, 2 Kammern, Keller etc., Stallung mit Bedientenzimmer, Heuspeicher und Sattelkammer, mit oder ohne Stallung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch können daselbst 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Stallung sogleich abgegeben werden.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, ein großes Magazin und ein großer Keller zusammen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 151 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann G. Widmann im vierten Stock desselben Hauses.

Stephanienstraße Nr. 5 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten, und können beide sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

### Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober bezugbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

*zum.*  
*Montag*  
*11 Uhr*  
*zum.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

**Zimmer zu vermieten.**

Ein Zimmer nebst Küche und Holzstall ist an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Langestraße Nr. 129.

**Bermischte Nachrichten.**

(2) [Dienst Antrag.] Eine gefeste, starke Person, die das Kochen erlernt hat oder ganz gut darin erfahren ist, überhaupt in allen häuslichen Geschäften recht bewandert und zuverlässig ist, und schon längere Zeit in ordentlichen Häusern gedient hat, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die tauglich sind und gute Zeugnisse haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und denselben verstehen kann, sowie gute Zeugnisse über ihr Wohlverhalten besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel bei einer honetten Familie placirt zu werden. Näheres Langestraße Nr. 142.

**Kapitalgesuch.**

Gegen gute Versicherung werden von einem pünktlichen Zinszahler 12,000 fl. aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Bitter, Eck der Lamm- und Lyzeumsstraße Nr. 6.

**Anzeige.**

In der Langenstraße Nr. 119, gegenüber dem Herrn Hoffattler Mung, werden allerlei alte Kleider angekauft und sehr gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Sehr saftigen Emmenthaler-, fetten Rahm- und zum Streichen weichen Limburger-Käs empfiehlt

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

**Romadoux,**

beste reife Sommer-Käsechen,  $\frac{3}{4}$  lb wiegend, à 18 kr. per Steinchen, sind frisch angekommen bei  
Jak. Ammon.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Nach erhaltener Concession beehre ich mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein

**Cigarren-Geschäft**

bereits eröffnet, und vorzügliche ächte Savanna, Hamburger, Bremer, Brüsseler &c. Cigarren (nebst Rauch- und Schnupstabaken) in vollständigen Kistchen, sowie auch einzeln bei mir zu haben sind.

Durch gute Waare und reelle Bedienung wird sich das allgemeine Zutrauen zu erwerben und erhalten suchen

E. Carrier,  
Langestraße Nr. 118,  
dem Pariser Hof gegenüber.

**Glace-Handschuhe**

in großer Auswahl sind so eben eingetroffen bei  
Wilh. Himmelheber.

**Anzeige.**

Schöner diesjähriger Körbelrübensaamen, das Loth zu 3 kr., per Pfund etwas billiger, frischer Himbeersaft, der Schoppen zu 30 kr., ist Langestraße Nr. 219, Eingang Hirschstraße, im untern Stock des Hintergebäudes zu haben.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 11. Sept. III. Quartal. 92. Abonnementsvorstellung. **Der Erzieher.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von A. Bahn. Hierauf: **Des Malers Traumbild.** Ballet in 2 Akten, von Perrot.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

8. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 3"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13½	28" 3"	"	"
6 " Abd.	+ 14	29" 3"	"	"

**Hof-Schönfärberei und Kunstwascherei**

von

**Julius Zink in Mühlburg.**

Bei herannahendem Spätjahr mache ich meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich die für den Winter zu tragenden Gegenstände von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben in Seide, wie in Wolle färbe; desgleichen alle werthvollen Herren- und Frauenkleider wasche und von Flecken befreie; ebenso weiße wollene Bett-, Tisch- und Fußdecken, Möbel- und Vorhangstoffe wasche und glätte — gleich den neuen

Gefällige Aufträge werden angenommen im goldenen Hirsch und bei Herrn Wagner, Thorwart am Mühlburgerthor in Karlsruhe. Die mir anvertrauten Gegenstände, welche ich längstens am Montag erhalte, werden regelmäßig jeden darauffolgenden Montag dem Eigenthümer wieder zurückgebracht.

Luml.

Das  
**Weiß- & Schwarz-Waaren-Geschäft**  
von  
**Benedict Höber jun.**

ist zur **Herbst-Saison** mit dem Neuesten sowohl in weißen — als andern Waaren ausgestattet, und sind bereits **Stoffe, Besatz und Modells** der zuletzt erschienenen

**Pariser Damen-Mäntel**

(haute nouveauté)

dieselbst eingetroffen, was der vielen Ansagen halber empfehlend angezeigt wird.

P.S. Das Weiß-Waaren- und Lingerie-Fach ist durch alle Rubriken reichlichst assortirt; die Preise sind durchgehends fest, aber auf's Billigste notirt.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zaller, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Cardier, Fabr. v. Jägerthal.

**Englischer Hof.** Hr. Legris, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. v. Bruyn, Rent. mit Frau, Hr. Wigl, Fabr. und Hr. Masotti, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Hr. Klotz, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Birk, Kfm. v. Rheidt. Hr. Halle, Kfm. v. Mannheim.

**Erbprinzen.** Sr. Exc. Freiherr von Meylenbug, außerord. Gesandter mit Bed. von Berlin. Fräul. Anna Herr, Prima-Donna der Italienischen Oper mit Begl. v. London. Freiherr v. Weber, Eisenbahndirektor v. Dresden. Hr. Watkinsshaw, Rent. mit Fam. v. Leamington.

**Goldener Adler.** Hr. Bergeas, Lehrer v. Langensbielau. Hr. Marsels, Doktor der Medizin v. Heidelberg. Hr. Saaber, Inspektor von Salem. Hr. Nörbel, Cand. theol. v. Schlossau. Hr. Heilig, Cand. theol. v. Walldüren. Hr. Mülle, Cand. theol. von Furtwangen. Hr. Rau, Fabr. und Hr. Harrer, Deton. v. Hofen. Hr. Bes, Fabrikmeister v. Offenburg. Hr. Zauche, Kunstgärtner v. Freiburg. Hr. Koller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Göbel, Mehlhändler v. Reichen. Hr. v. Traschnitz, Stud. jur. v. Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Drew, Rent. v. London. Hr. Eschbre, Rent. v. Paris. Hr. Kamann, Kfm. v. Warmen. Hr. Townson, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Wilson, Rent. v. Northumberland. Hr. Walton, Rent. v. London. Hr. Hüffer, Doktor jur. v. Bonn. Hr. Baron v. Rechenberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wanger, Kfm. v. Kiesel. Hr. Kengott, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arens, Kfm. v. Bremen.

**Goldener Ochse.** Hr. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bernauer, Kfm. v. Metz. Hr. Hauber, Professor v. Dresden. Hr. Sachs, Pfarrer v. Diersheim. Hr. Sauttler, Kfm. v. Nagold. Hr. Röder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Wirth v. Pforzheim. Frau Stohler mit Tochter von Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Hr. Bamberger, Rabbiner von Kolmar. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Epsig.

**Rassauer Hof.** Hr. Emanuel, Antiquar v. London. Hr. Ginsburger, Kfm. v. Rheinischhofheim.

**Ritter.** Hr. Meeras, Kaufm. von Pfenningen. Hr. Flügel, Stabssekretär v. Bern. Hr. Schemenau, Verwalter mit Tochter v. Ehrstadt. Hr. Chaghiere u. Hr. de Camp, von Paris. Hr. Müller, Kaufm. v. Jutzenhausen.

**Rothes Haus.** Hr. Siebeck, Buchhdl. v. Lützen. Hr. Siefert, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Engelhard, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Braun, Kfm. v. Breslau. Hr. Neck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Burkhard, Kfm. v. Wöbblingen. Hr. Sucmeri, Stud. v. Trier. Hr. Walbig, Stud. von Benrie. Hr. Spigfaden, Weinhandl. v. Frankweiler. Hr. Glaser, Bierbrauer v. Landau.

**Schwan.** Hr. Dannhel, Schneidermeister a. Mecklenburg. Hr. Zizlinsky, Tischlermeister v. Basel. Hr. Vogel, Kfm. v. Muggensturm. Hr. Ackermann, Kfm. v. Altsheim.

**Waldhorn.** Hr. Schmidt, Kaufm. v. Lohne. Hr. Edelmann, Part. von Straßburg. Frau Putmacher von Pforzheim.

**Weißer Bär.** Hr. Schallan, Deton. von Leipzig. Hr. Stern, Kaufm. v. Spocäst. Hr. Feulger, Part. v. Werden. Hr. Gebr. Winter, Kaufl. v. Stuttgart. Hr. Malet, Propr. v. Paris. Hr. Duero, Rent. v. Besangon. Fräul. Kettler v. Heidelberg. Hr. v. Stockum v. Düsseldorf. Hr. Schirich, Müller v. Ettlingen. Hr. Pfeiderer, Deton. v. Batnang. Hr. Haberer, Part. v. West-Kroneck. Hr. Rohmstahl, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Falkenstein, Propr. von Gaisboume. Hr. Burkhard, Registrar von Oberkirch. Hr. Schmeizer, Verwalter v. Frauenalb.

**Zähringer Hof.** Hr. Trauth, Kfm. v. Mainz. Hr. von Wilden, Rent. v. Dsch. Hr. van Stacken, Rent. v. Leyden.

In Privathäusern.

Bei Regierungs-Registrator Lauterwald: Hr. Wolf, Gastwirth v. Gengenbach. — Bei Oberlehrer Sütterlin: Fräul. Mark von Huttenheim. — Bei Kaufmann Meyer: Hr. Schmitt, Kaufm. v. Germersheim. — Bei W. Winkens: Hr. Fischer, Bürgermstr. v. Möhringen u. Hr. Wolmar, Polytechniker v. Reisenheim. — Bei Möbelfabr. Pfleger: Hr. Kluge, Schreinerstr. v. Salzbrunn. — Bei Kaufm. Benedict Höber: Hr. Linder, Rentamtman v. Hamburg. — Bei Frau Verwalter Müller: Fräul. Ebert v. Nossbach.

Mit einer Beilage von der Lebens-Renten-Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank „**Vorsicht**“ zu Weimar durch deren Agenten Julius Geisendörfer dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.